

Ostsee-Zeitung vom 19.09.2016

## **AfD-Debatte: Linke stellt Mitarbeiter den Stuhl vor die Tür**

Die Vorwürfe an Lars Bergemann sind erstaunlich.

Lars Bergemann hat für die Partei DIE LINKE im Landesverband Mecklenburg-Vorpommern bei jeder Wahl Spitzenwerte erreicht.

Bei der letzten Wahl hat er mit 5.247 Stimmen das drittbeste Ergebnis für seine Partei erlangt und sowohl seine Kreisvorsitzende Mignon Schwenke als auch seine Arbeitgeberin Jeannine Rösler wiederholt deutlich platziert (Rössler: 2.402 Stimmen).

Sollte die Linkspartei nicht endlich begreifen, dass sich mit der AfD eine weitere bürgerliche Partei etabliert hat, deren einziger Unterschied zu bereits vorhandenen darin besteht, dass sie auch für Faschisten wählbar ist.

Will die Linkspartei die von ihr abgedrifteten Wählerinnen und Wähler tatsächlich sich selbst und damit der AfD überlassen, statt endlich mit konkreten politischen Inhalten dieser etwas entgegen zu setzen?

Dem Lars Bergemann haben die Wählerinnen und Wähler das offensichtlich wesentlich stärker zugetraut als allen in Vorpommern nun gewählten Mandatsträgerinnen und Mandatsträger der Linkspartei.

Dr. Marianne Linke, Stralsund 20.09.2016